

Titel: Der Nachteilsausgleich an deutschen Hochschulen – Zu wenig, zu spät?

Autor*innen: Pascal Angerhausen, Dr. Shweta Mishra

Forschungsprojekt: ErfolgInklusiv

Gefördert durch das BMBF

Abstract

Neben der Anpassung von baulichen Gegebenheiten ist der sogenannte „Nachteilsausgleich“ ein zentrales Instrument der Inklusion an deutschen Hochschulen (Gattermann-Kasper 2016). Dass Nachteilsausgleiche Studierenden mit chronischen Erkrankungen und Behinderungen bei ihrem Studium unterstützen können, haben verschiedene internationale Studien bereits aufgezeigt (vgl. Hoos et al. 2019 für eine kurze Übersicht). Gleichzeitig wurde jedoch festgestellt, dass der Nachteilsausgleich in Deutschland nicht in vollem Umfang genutzt wird. So zeigte die BEST 2 Studie mit Daten aus den Jahren 2016 und 2017, dass „nur 29% der Studierenden mit Schwierigkeiten bei der Studiendurchführung“ den Nachteilsausgleich beantragen (Deutsches Studentenwerk 2018:10). Für diese Nichtinanspruchnahme wurden auch bereits Vielfältige Gründe identifiziert (Lyman et al. 2016).

Inwiefern die Inanspruchnahme eines Nachteilsausgleichs unterschiedliche Personengruppen bei ihrem Studium unterstützt und wie der Nachteilsausgleich als Instrument der Inklusion erfahren wird, wurde bisher nur nachrangig untersucht. An diese Forschungslücke knüpft diese Untersuchung an. Im Rahmen des BMBF geförderten Forschungsprojektes ErfolgInklusiv wurden narrative Interviews mit mehr als 30 Personen geführt, welche den Nachteilsausgleich an der Universität Kassel in Anspruch genommen haben. Diese Interviews werden mit dem Grounded Theory Verfahren ausgewertet, um das Studierenerleben mit Nachteilsausgleich zu rekonstruieren. Hierbei wird insbesondere auf das Wissen um den Nachteilsausgleich, den Prozess der Beantragung und die angepasste Prüfungssituation eingegangen.

Erste Ergebnisse zeigen, dass das Wissen um den Nachteilsausgleich die zentrale Barriere zur Wahrnehmung des Anspruchs darstellt. Es zeigte sich weiterhin, dass der Anspruch auf einen Nachteilsausgleich nicht nur einer institutionellen bzw. rechtlichen Logik folgt. Bei allen Studierenden war und ist die Beantragung sowie die Wahrnehmung von Nachteilsausgleichen stets mit einem Aushandlungsprozess verbunden. Vor dem Hintergrund der Wahrnehmung der eigenen Fähigkeiten und der Interaktion mit anderen Personen werden gesellschaftliche Gleichheits- und Gerechtigkeitsgedanken herangezogen, um den eigenen Anspruch zu legitimieren. Dies kann dazu führen, dass Nachteilsausgleiche auch bei bestehendem Anspruch nicht wahrgenommen oder in reduzierter Form beantragt werden.

Auch wenn der Anspruch auf Seiten der Studierenden als legitim betrachtet und der Nachteilsausgleich realistisch eingeschätzt wird, zeigt sich, dass der Nachteilsausgleich die Nachteile nicht immer in vollem Umfang ausgleicht. Informiert durch die Erzählungen der Studierenden wird somit abschließend diskutiert, inwiefern der Nachteilsausgleich die bestehenden Nachteile ausgleicht bzw. ausgleichen kann.

Titel: Der Nachteilsausgleich an deutschen Hochschulen – Zu wenig, zu spät?

Autor*innen: Pascal Angerhausen, Dr. Shweta Mishra

Forschungsprojekt: ErfolgInklusiv

Gefördert durch das BMBF

Literaturverzeichnis

Bauer J F (2021) Nachteilsausgleich? Dazu wurde ich 14 nicht informiert! Wissen, Erfahrungen und Informationsbedarfe von Hochschullehrenden zum Thema Nachteilsausgleiche für Studierende mit Behinderungen. In: S. 187 - 197

Deutsches Studentenwerk (Hrsg.) (2018). *beeinträchtigt studieren - best2. Datenerhebung zur Situation Studierender mit Behinderung und chronischer Krankheit 2016/17*. Berlin.

Gattermann-Kasper M (2016) Nachteilsausgleiche – Alles klar ... oder? Kritischer Blick auf ein etabliertes Instrument im Lichte der UN-BRK. In: Klein U (Hrsg.) *Inklusive Hochschule. Neue Perspektiven für Praxis und Forschung*. Weinheim: Beltz, S. 104-122

Hoos O, Loose J, Bünner L (2019) *Zentrale Gelingensbedingungen inklusiver Hochschulbildung für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung*. Würzburg: Würzburg University Press

Lyman M, Beecher M E, Griner D, Brooks M, Call J, Jackson A (2016). What Keeps Students with Disabilities from Using Accommodations in Postsecondary Education? A Qualitative Review. In: *Journal of Postsecondary Education and Disability*, 29 (2), S. 123–140